



Presse- mitteilung

Entwicklungspolitik

DIENSTSITZ BERLIN Stresemannstraße 94, 10963 Berlin
DIENSTSITZ BONN Postfach 12 03 22, 53045 Bonn

TEL +49 (0) 30 18 535 2452
FAX +49 (0) 30 18 535 2595
E-Mail presse-kontakt@bmz.bund.de

INTERNET www.bmz.de

DATUM 23.04.2013
SEITEN 1 von 2
NUMMER 075/2013

Dirk Niebel bei Messe „Wasser Berlin International“

Berlin – Bundesentwicklungsminister Dirk Niebel eröffnet heute in Berlin die Fachmesse „Wasser Berlin International“ und macht anschließend einen Eröffnungsrundgang über die Messe.

Dirk Niebel: „Trinkwasser und sanitäre Einrichtungen sind Grundvoraussetzungen für ein menschenwürdiges Leben. Daher hat Deutschland sich bei den Vereinten Nationen mit Erfolg dafür eingesetzt, Wasser- und Sanitärversorgung als Menschenrecht anzuerkennen.“

Wasser ist in vielen Ländern zugleich eine knappe Ressource. 700 Millionen Menschen in 43 Ländern leiden schon heute unter akutem Wassermangel.

Dirk Niebel: „Häufig mangelt es nicht an der technischen Lösung. Die Herausforderung liegt in der Anpassung der Lösung auf die Situation vor Ort. Hier hat die deutsche Wasserwirtschaft viel anzubieten. Exzellente Technologien, innovative Ansätze und Konzepte, die über den Wassersektor hinaus denken. Ich begrüße deshalb sehr die Gelegenheit des Austauschs auf der ‚Wasser Berlin International‘“.

Der Wassersektor bildet einen wichtigen Schwerpunkt der deutschen Entwicklungspolitik. Deutschland ist einer der drei größten bilateralen Geber im Wassersektor weltweit. Das BMZ unterstützt mit einem jährlichen Fördervolumen von durchschnittlich 350 Millionen Euro und erreicht mit seiner Arbeit über 100 Millionen Menschen. Damit leistet die Bundesregierung einen wichtigen Beitrag zur Durchsetzung des Menschenrechts auf Trinkwasser- und Sanitärversorgung.

Die „Wasser Berlin International“ versteht sich als Investitionsgütermesse mit Schwerpunkt Wasser und Abwasser, die alle zwei Jahre stattfindet. Sie verzahnt eine Fachmesse mit einem Fachkongress zum Thema und ist auch eine Leistungsschau der Wasserwirtschaft. Der begleitende Kongress bildet ein Diskussionsforum für Fachleute aus aller Welt, die sich auf Fragestellungen rund um das Thema Wasser spezialisiert haben.